



**Bundesverband
Freie Darstellende
Künste**

Neues vom BFDK, April 2026

Hallo {{ contact.VORNAME }} {{ contact.NACHNAME }}

Heute Nachmittag tagt der Kulturausschuss des Bundes zur sozialen Lage von Künstler*innen, wo ich die Positionen des BFDK einbringen werde. Dieser Termin fällt in eine Zeit, in der uns von vielen Seiten signalisiert wird, dass die öffentlichen Haushalte angespannt sind und zusätzliche Mittel nicht zur Verfügung stehen. Doch die Realität derjenigen, die in den Freien Darstellenden Künsten arbeiten, zeigt deutlich: Gerade jetzt braucht es gezielte Investitionen in Förderprogramme und soziale Absicherung.

[Unsere aktuelle Studie \(2024\)](#) zur wirtschaftlichen und sozialen Lage von Soloselbstständigen und hybrid Erwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft macht sichtbar, wie prekär und fragil die Lage ist.

Als Verband haben wir konkrete Vorschläge vorgelegt, wie die soziale Lage verbessert werden kann. Beispielsweise die Honoraruntergrenze flächendeckend einzuführen, die verpflichtenden Einbeziehung aller Selbstständigen in die gesetzliche Rentenversicherung über die Einführung einer Mindestrente. Außerdem sind die Erwerbsbiografien im Kulturbereich häufig und in besonderem Maße von Einkommenslücken geprägt. Solche Unterbrechungen wirken sich unmittelbar auf die soziale Absicherung aus. Deshalb unterstützen wir die Prüfung passgenauer Instrumente, wie es z.B. die [Ergebnisse des Gutachtens von Prof. Dr. Ulber](#) nahelegen.

Die soziale Lage in den Freien Darstellenden Künsten ist kein Randthema, sondern berührt die Grundlagen künstlerischer Arbeit und kultureller Vielfalt in Deutschland. Wenn wir wollen, dass diese Vielfalt erhalten bleibt, müssen wir die strukturellen Bedingungen verbessern. Dazu gehört auch der politische Wille, Kultur nicht als freiwillige Leistung zu betrachten, sondern als gesellschaftliche Notwendigkeit.

Die heutige Anhörung im Kulturausschuss ist daher ein wichtiger Moment, um diese Perspektiven einzubringen. Wir werden uns weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, dass die soziale Realität der Künstler*innen nicht aus dem Blick gerät – und dass aus Erkenntnissen konkrete politische Schritte folgen.



Mit entschlossenen Grüßen

Cilgia Gadola
Geschäftsführung BFDK

Was uns beschäftigt

Neue Selbstständigkeit Referentenentwurf der Bundesregierung

Am 26.03.2026 wurde ein Referentenentwurf der Bundesregierung zu einem Gesetz zur Erleichterung der Feststellung des Erwerbsstatus der Selbstständigkeit im Sozialversicherungsrecht vorgelegt. Der Gesetzentwurf steht im Kontext der anhaltenden Unsicherheiten infolge des

sogenannten Herrenberg-Urteils. Geplant ist die Einführung einer weiteren sozialversicherungsrechtlichen Form der Selbstständigkeit („neue Selbstständigkeit“). Diese soll insbesondere auf einem entsprechenden Willen der Beteiligten sowie unternehmerischem Handeln des Auftragnehmers beruhen und zur Beitragsabführung in die Rentenversicherung verpflichten. Erfreulich ist in dem Zusammenhang die Berücksichtigung des bestehenden Systems der Künstlersozialversicherung.

Der Entwurf ist erst letzte Woche bekannt geworden und wird derzeit insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen auf die Freien Darstellenden Künste noch im Detail geprüft. Nach aktuellem Stand ist eine Verbändeanhörung vorgesehen; es wird geprüft, wie eine Beteiligung daran möglich ist.

15.04.2026 | 15:00 Uhr | Bundestag
Öffentliches Fachgespräch zum Thema "Soziale Lage von Künstlerinnen und Künstlerin - mit besonderem Blick auf die Soloselbstständige"

Der BFDK wird bei diesem Gespräch von Cilgia Gadola vertreten. Weitere Vertreter*innen: Valeska Hageney (Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK)), Lisa Mangold (ver.di), Marco Tempel (Künstlersozialkasse) und Olaf Zimmermann (Deutscher Kulturrat).

Die Veranstaltung kann online über die Mediathek des Deutschen Bundestags verfolgt werden.

→ **mehr erfahren**

21.04.2026 | 11:00-12:00 Uhr | online
„Vielfalt gestalten“-Info-Zoom zur Ausschreibung für Spielstätten

Im Rahmen eines digitalen Info-Zooms stellt das Team von „Vielfalt gestalten“ das Projekt vor und gibt spannende Einblicke in Ziele, Hintergründe und Fördermöglichkeiten. Interessierte Spielstätten erhalten einen Überblick über den Ablauf und die Anforderungen der aktuellen Ausschreibung.

→ **mehr erfahren**

28.04.2026 | 14:00-16:00 Uhr | online
„tanz + theater machen stark“-Stammtisch #26 „Kunst von Anfang an! – Herausforderungen und Potenziale früher Begegnungen mit Tanz und Theater“

Was macht gelungene frühkindliche kulturelle Bildung in den Bereichen Tanz und Theater aus? Wie können Kinder im Alter von 3 bis ca. 6 Jahren künstlerische Erfahrungen machen, die wirklich partizipativ sind? Und wie viel Struktur und Freiraum brauchen künstlerische Angebote für junge Kinder?

Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich der nächste „tanz + theater machen stark“-Stammtisch #26.

→ **mehr erfahren**

Frist 03.05.2026

„Vielfalt gestalten“: Ausschreibung für Spielstätten

Im Rahmen von „Vielfalt gestalten“ sucht der BFDK Spielstätten der Freien Darstellenden Künste, die ihre Arbeitsstrukturen diskriminierungssensibel, inklusiv und partizipativ weiterentwickeln möchten.

→ **mehr erfahren**

Frist 15.05.2026

„tanz + theater machen stark“: zweite Antragsfrist 2026

Die nächste Antragsfrist von „tanz + theater machen stark“ ist der 15. Mai 2026. Der früheste Projektbeginn ist Mitte Juli 2026. Eingeladen, sich zu bewerben, sind Darstellende Künstler*innen und deren Kooperationspartner*innen.

→ **mehr erfahren**

Campus Freie Darstellende Künste

Neue Handreichungen des Digitalen Archives online

Unter „Archivierung“ findet ihr nun „Wissen, was wo liegt. Archivalien auffindbar machen. Tipps zu Findmitteln und zur Sicherung von Informationen zur Sammlung“ sowie „Vom analogen Original zur digitalen Datei. Digitalisierung für die Freie Szene“.

→ **mehr erfahren**

Aus den Netzwerken

Residenzaustausch für Katalonien (Spanien) ausgeschrieben Frist 20.04.2026

Angeboten wird eine zweiwöchige Künstler*innenresidenz für eine deutsche Zirkuskompanie im Zirkuszentrum Roca Umbert (Katalonien) im Rahmen des Residenz-Austauschprojektes des Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus (BUZZ) und dem Goethe-Institut, zusammen mit dem katalanischen Zirkusverband APCC.

→ **mehr erfahren**

Open Call für Performances auf dem 22. ASSITEJ-Weltkongress (Südkorea) **Frist 01.05.2026**

ASSITEJ Korea sucht gemeinsam mit ASSITEJ International Theaterproduktionen aus aller Welt für den ASSITEJ-Weltkongress und das Festival der darstellenden Künste 2027 in Suwon, Korea, vom 22. Juli bis 1. August 2027.

Unter dem Motto *Brave Futures* sind insbesondere Produktionen willkommen, die Kinder und Jugendliche bzw. deren Stimmen einbeziehen.

→ **mehr erfahren**

Kreativ-Labor „Künstlerische Praxis aus behinderter Perspektive“ **07.05.-10.05.2026**

Im Kreativ-Labor 2026 widmen sich die Teilnehmenden den Fragen: Wie prägen gelebte Behinderungserfahrungen künstlerische Praxis? Und welches Potenzial steckt in Disabled Leadership?

→ **mehr erfahren**

Common Grounds – Get-Together zu überregionaler und internationaler Zusammenarbeit in den freien darstellenden Künsten **11.05.-12.05.2026**

Überregionale und internationale Beziehungen sind ein zentraler Aspekt für die Zukunftsfähigkeit der Freien Darstellenden Künste – sie schärfen Perspektiven, fördern kreative Prozesse und stärken künstlerische Qualität. In Zeiten, in denen diese Verbindungen vor neuen Herausforderungen stehen, laden der LAFT Berlin, das ITI – Internationales Theaterinstitut und eaipa – European Association of Independent Performing Arts zu einem zweitägigen Get-together ein.

→ **mehr erfahren**

Green Culture Festival 2026 #Durchatmen **09.06.-10.06.2026**

Zeit zum Durchatmen und zum Hinschauen: Welche Impulse treiben Kultur voran, welche Strukturen wollen wir schützen, und was darf losgelassen werden?

Das Green Culture Festival, Europas größtes Fachevent für Zukunftsfähigkeit in Kunst, Kultur, Medien und Kreativgesellschaft, geht in die dritte Runde!

→ **mehr erfahren**

IETM Plenary Meeting 2026

15.06.-18.06.2026

In June 2026, we will meet in **Oulu, Finland**, where the nightless nights invite us to explore change in a city glowing with art, ideas and dialogue as it celebrates its year as **European Capital of Culture**.

Inspired by Oulu 2026's theme of **Cultural Climate Change** - which celebrates culture as a force for renewal - we'll focus on the practical realities of what our cultural ecosystem needs to make that change real: how we create, collaborate and sustain our work.

→ **mehr erfahren**

DACademy: Basic Barrierefreiheit

18.06.2026 | online

Das Kurzformat vermittelt einen ersten Überblick über das Verständnis von Behinderung in Kunst und Kultur. In diesem Workshop werden konkrete mögliche Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit betrachtet und verschiedene Aspekte ableismuskritischer Kulturarbeit beleuchtet.

→ **mehr erfahren**

Das ist jetzt wichtig!

Planungssicherheit statt Ungewissheit: Für transparente und nachvollziehbare Förderverfahren

Der Fall der Initiative „Radikale Töchter“ wirft Fragen hinsichtlich der Verfahrenssicherheit in der Projektförderung auf. Für das Projekt „Mut-Muskel-Workshops“, das insbesondere junge Menschen in ländlichen Räumen zur aktiven Beteiligung an demokratischen Prozessen ermutigt, wurde im Frühjahr 2025 nach fachlicher Prüfung durch die Bundeszentrale für politische Bildung ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn auf Grundlage einer Inaussichtstellung der Förderung ermöglicht. Zu Beginn des Jahres 2026 wurde die Förderzusage jedoch durch das Bundesministerium des Innern zurückgenommen.

→ **mehr erfahren**

**Weitere aktuelle Nachrichten,
Termine und Hinweise**

finden Sie auch auf unserer → Website

Herausgeber / V.i.S.d.P.

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Dudenstraße 10 · 10965 Berlin
Tel. 030. 51 56 52 5-40 · Fax. 030. 51 56 52 5-56
E-Mail: post@darstellende-kuenste.de
Internet: darstellende-kuenste.de

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg, VR 31499 B

vertreten durch den Vorstand

Nina de la Chevalerie, Eva-A. Maj, Corinna Preisberg, Kathrin Schremp, Ulrike Seybold

Geschäftsführung

Cilgia Gadola und Paul Hess (Kontakt siehe oben)

Redaktion

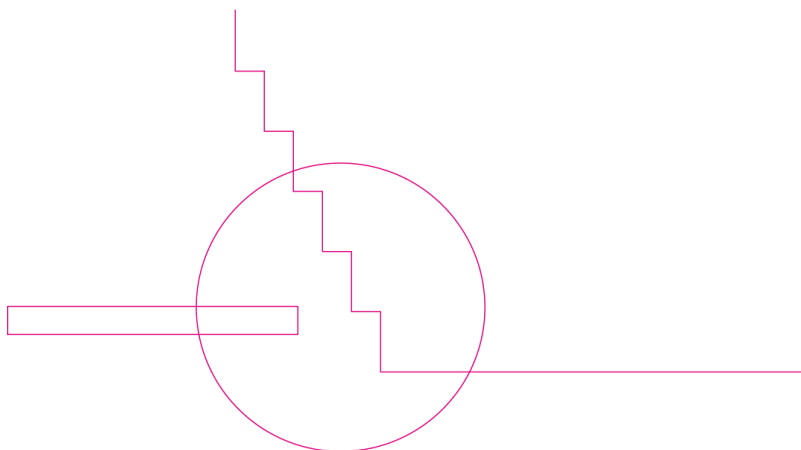
Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Quellen: Die »BFDK-Informationen« beziehen sich und zitieren Ankündigungstexte zahlreicher Quellen/Veranstalter*innen/Einrichtungen/Akteur*innen. Die übernommenen Ausgangstexte wurden geringfügig bearbeitet und dem Newsletter-Format angepasst.

Haftungsausschluss

Alle Angaben ohne Gewähr. Der Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte auf den verlinkten Seiten.

Gefördert durch

die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Weitere aktuelle Meldungen finden Sie auf unserer [Website](#), auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#).

Sie erhalten unseren Newsletter, weil Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zweck übermittelt und unsere Datenschutzerklärung in diesem Zusammenhang bestätigt haben.

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten oder Änderungen vornehmen wollen,

nutzen Sie bitte unten stehende Links.

[Abmelden](#)

[Im Browser öffnen](#)